

Der Fisch

Der Fisch, im Aquarium, hat seine Freiheit gefunden. Er sieht nicht mehr die Scheiben, um Ihn her. Er sieht nicht mehr, das er ein Gefangener ist. Er sieht nicht mehr, das er sich immer im Kreis dreht. Er sieht nicht mehr, das alle Tage gleich sind. Der Fisch im Aquarium hat, sein Denken, entdeckt. Und der Fisch im Aquarium weiß: "Jetzt ist alles möglich!" Und Er wird Gott sein. Und sich seine eigene Welt erschaffen. Und sein eigenes Universum. Und die Kunst in sich finden. Und in Freiheit leben!

Der Fisch im Aquarium hat seine Freiheit gefunden. Er sieht nicht mehr, die Grenzen um sich her. Er sieht nicht mehr, das er ein Verlorener ist. Er sieht nicht mehr, das er nur sich hat. Er sieht nicht mehr, das das Leben ausweglos ist. Der Fisch im Aquarium hat die Liebe entdeckt. Und dem Fisch im Aquarium ist klar. Jetzt ist alles möglich. Und er wird Gott sein. Und sich sein eigenes Paradies erschaffen. Und sein eigenes Leben. Und die Wahrheit, in sich, finden. Und in Frieden leben!

Der Fisch im Aquarium. Er sieht durch die Scheibe. Und beobachtet mich. Der Fisch im Aquarium weiß es: "Er lebt in meinen Gedanken! Er lebt in meinen Träumen! Er lebt in meiner Phantasie! Und da entdeckt er Es: "Sein Leben! Und seine Freiheit!" Und er weiß: "Ich gebe nicht auf!" Und die Kunst wird Ihn zum Mensch machen. Und die Freiheit, wird Ihm die Wahrheit zeigen. In seiner Welt. In seinem Universum. Da wird er das Paradies finden. Und der Mensch sein. Und zeigen, was das Leben ist!

Ps. Um 00:40 Uhr verfasst. Und um
00:51 Uhr auf e-stories veröffentlicht!

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)